

OES Fortbildung

Am 24. März fand ab 13.00 Uhr in der Erwin-Teufel-Schule der pädagogische Halbtage zum Thema Schüler-Lehrer-Feedback statt.

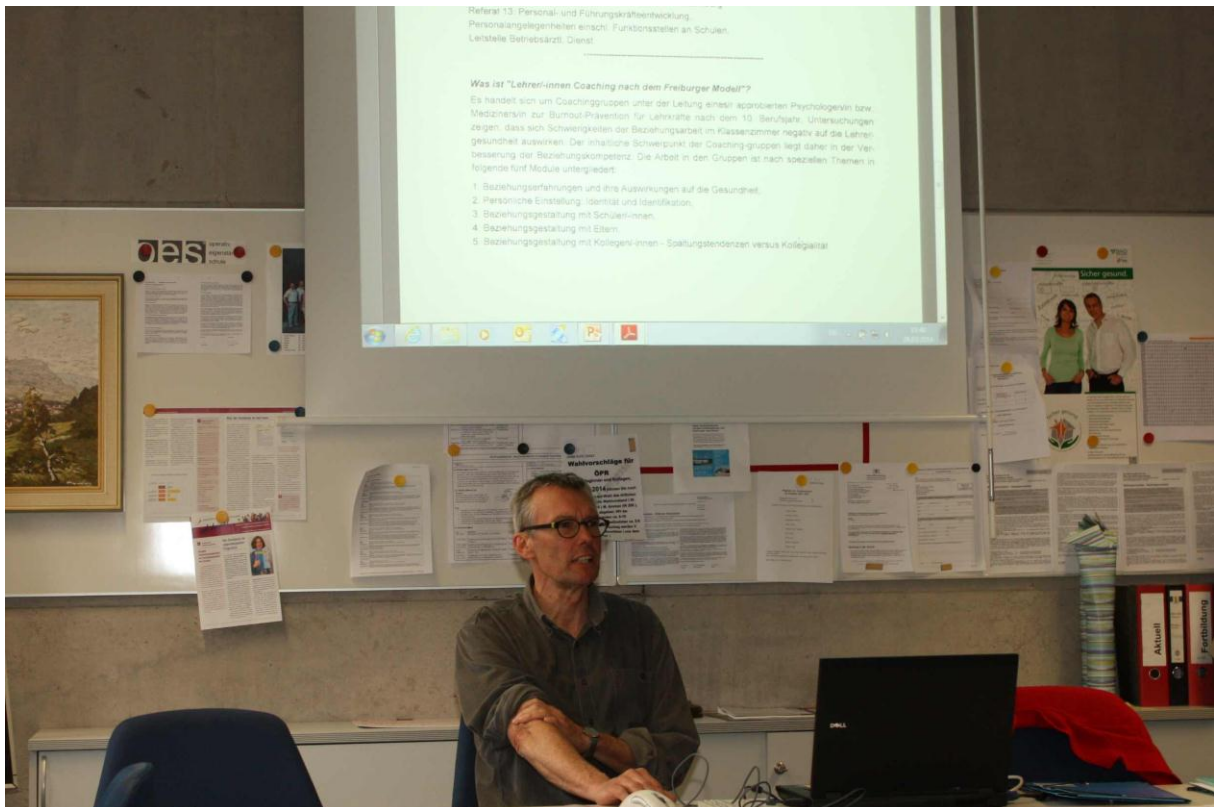
Nach einer Begrüßung durch die Schulleitung und die Vorstellung der Referentinnen begann die Fortbildung mit einem allgemeinen Erfahrungsaustausch zum S-L-Feedback. Anschließend folgte eine Klärung der eigenen Entwicklungsziele.

Es wurde der Ablauf eines S-L-Feedbacks vorgestellt und verschiedene Methoden betrachtet. Diese waren beispielsweise der klassische Fragebogen, aber auch alternative Möglichkeiten wie Ratingkonferenz, Zielscheibe, Meinungslinie oder Blitzlicht.

Auch der Datenauswertung kam ein besonderer Stellenwert zu, hier wurde empfohlen, die Dateninterpretation mit den fünf W-Fragen zu erarbeiten. Das Auswertungsgespräch mit der Klasse, wofür es auch Tipps gab, bildete mit der konkreten Umsetzung und der persönlichen Dokumentation das Ende der Veranstaltung.



Referentin Uta Böhme informiert das Kollegium über die Auswertung der Daten bei einem Schüler-Lehrer-Feedback.



Personalratsvorsitzender Alexander Rustler informiert über ein Lehrercoaching-Programm zur Burnout-Prävention.



Schulleiter Thomas Löffler bedankt sich bei den beiden Referentinnen Brigitte Keller-Hirning (links) und Uta Böhme.

(Text: J. Mosbrugger, Fotos: E. Glunz)